

## **Publikations- und Vortragsverzeichnis**

Stand September 2014

### **Publikationen**

#### **2015**

Mit Gregor Betz: Ethnografie und Bildhermeneutik: Visuelle Daten im Rahmen lebensweltanalytischer Forschung. In: Ronald Hitzler, Miriam Gothe (Hrsg.): *Ethnographische Erkundungen*. Wiesbaden: Springer VS, S. 177-210.

#### **2014**

Mit Jule-Marie Lorenzen und Christine Striffler: Tagungsbericht: Die Neuentdeckung der Ränder: Theorieinteressierte Exkursionen in Randgebiete des Sozialen. Alice-Salomon-Hochschule Berlin, 6.-7. März 2014. *FQS: Forum Qualitative Sozialforschung*, Bd. 15, Nr. 2, Art. 14, Mai 2014. <http://www.qualitative-research.net/index.php/fqs/article/view/2195/3677>

Rezension: Rosa Reitsamer, 2014: Die Do-It-Yourself-Karrieren der DJs. Über die Arbeit in elektronischen Musikszenen. *Arbeit. Zeitschrift für Arbeitsforschung, Arbeitsgestaltung und Arbeitspolitik*, H. 1/2014, S. 63-64.

Mit Ronald Hitzler und Jessica Pahl: Event-Konzepte. Juvenile Inszenierungen zwischen Integration und Distinktion. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*. Sonderheft Ästhetische Bildung, Heft 16, S. 143-158.

#### **2013**

Posttraditionale Vergemeinschaftungen durch religiöse Effervescenzen. Über den Katholischen Weltjugendtag in Köln und das Fusion Festival in Lärz. In: Peter A. Berger, Klaus Hock, Thomas Klie (Hrsg.): *Religionshybride*. Wiesbaden: VS, S. 217-229.

#### **2012**

Über die kunstvolle Erzeugung von Eventgemeinschaften. Techniken der ‚Fusion‘ von Festivalbesuchern. In: Paul Eisewicht, Tilo Grenz, Michaela Pfadenhauer (Hrsg.): *Techniken der Zugehörigkeit*. Karlsruhe: KIT Scientific Publishing, S. 57-76.

## **2011**

Eventgemeinschaften. Das Fusion Festival und seine Besucher. Wiesbaden: VS.

Mit Ronald Hitzler und Gregor Betz: Das Beispiel Loveparade. Zur Selbstverständlichkeit und Verselbstständigung eines urbanen Events. In: Gregor Betz, Ronald Hitzler, Michaela Pfadenhauer (Hrsg.): *Urbane Events*. Wiesbaden: VS, S. 261-278.

## **Vorträge**

### **2014**

Routinen der Krise – Krise der Routinen. 37. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Universität Trier. 6.-10. Oktober. Vortrag: „Körperbilder zwischen Kompetenz und Geschlechtlichkeit. Einblicke in den Klettersport.“

Die Neuen Amateure – Zur Konjunktur einer Sozialfigur. Technische Universität Berlin, 5.-6. Juni. Vortrag: „Amateursportler – Profimediziner? Zum Umgang mit medizinischen Sonderwissensbeständen im Feld des Sportkletterns.“

### **2013**

Jahrestreffen des Thesis e.V. – Verein für Promovierte und Promovierende. Reinhausen bei Göttingen, 8.-10. Februar. Vortrag: „Scientific Events. Warum sich Menschen wissenschaftliche Tagungen antun.“

Doing Inequality. Empirische Perspektiven auf Prozesse sozialer Ungleichheit. Universität Hamburg, 1.-2. Oktober. Posterpräsentation: „Climbing Gender Differences. Zur Konstruktion von Geschlechtlichkeiten in der Sportkletter- und Boulderszene.“

### **2012**

Vielfalt und Zusammenhalt. 36. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Ruhr-Universität Bochum, Technische Universität Dortmund. 1.-5. Oktober. Vortrag: „Vielfalt im Zusammenhalt. Posttraditionale Vergemeinschaftungen durch religiöse Efferveszenzen.“

Perspektiven der Eventkultur. Arbeitstagung des Instituts für Theorie, Zürcher Hochschule der Künste, 16. November. Vortrag: „Events und Eventisierung. Ergebnisberichte von der (Dortmunder) Eventforschung.“

### **2010**

Tagung Konsum.2010. Lehrstuhl für Wirtschaftsgeografie und Regionalentwicklung, Friedrich-Schiller-Universität Jena, 19.-20. November. Vortrag: „Festivalbesuch als gemeinsamer und gegenseitiger Konsum.“